



Institut für Österreichische Geschichtsforschung
Universität Wien, Universitätsring 1, 1010 Wien

EINLADUNG

zum 153. Institutsseminar
am Donnerstag, dem 31. Oktober 2013, um
16:00 Uhr im Hörsaal 45
(Hauptgebäude, Stiege 8, 2. Stock)

Prof. Dr. Albrecht Classen
(University of Arizona, Tucson, AZ)

Weiblichkeitsrollen im hohen und späten Mittelalter: Christine de Pizan und Helene Kottannerin

Entgegen üblicher Meinungen meldeten sich gerade im Spätmittelalter sehr starke Frauen zu Wort, die zugleich hohes Ansehen für ihre literarischen Werke gewannen. Die französische Autorin Christine de Pizan und die deutsch-ungarische Helene Kottannerin dienen uns hervorragend dazu, Einblick in die Welt von außerordentlich selbstbewussten und ausdruckskräftigen Frauen zu gewinnen.

Albrecht Classen, geboren bei Bad Hersfeld (Hessen), studierte in Marburg, Erlangen, Oxford, Salamanca und in den USA und promovierte 1986 an der University of Virginia. Nach zahlreichen Gastprofessuren an Universitäten in Europa, Asien und Australien etablierte er sich als *Distinguished Professor* am Department of German Studies an der University of Arizona. Er forscht zur mittelalterlichen und frühneuzeitlichen Kultur- und Literaturgeschichte, ist Autor zahlreicher Publikationen und Herausgeber mehrerer interdisziplinärer Handbücher. Er gibt auch die Zeitschriften *Mediaevistik* und *Humanities* (Open Access) heraus.

Univ.-Prof. Dr. Thomas Winkelbauer
Institutsdirektor

Gäste sind herzlich willkommen!